



# LEBENSMUT22

**FEUER - GEMEINSCHAFT - UND  
DIE GESCHICHTE VON EINEM GROSSEN FRIEDEN**



**Du bist herzlich willkommen...**

...zusammen mit anderen ums Feuer zu sitzen. Licht und Wärme zu spüren. Einfach dazu zu gehören. Und der "Geschichte des grossen Friedensstifters" zu lauschen.



**SAMSTAG 18. NOVEMBER 2023, MÜNCHWILEN**

**ANKOMMEN AB 15.45 H**

**ERZÄHLBEGINN 16.30 H (IN DER GEMÜTLICHEN STUBE)**

**AB CA. 18.30 H BUFFET DRINNEN & FEUER IM GARTEN**

**Gastgeber:** Flurina Campolongo und Trojka Keller  
Rütistrasse 12, 9542 Münchwilen TG

**Erzählerin:** Andrea Kippe

**Anmeldung:** [raum@pao-wil.ch](mailto:raum@pao-wil.ch) / tlf. 079 725 01 12

**Mitnehmen:** eigene Teetasse, Suppenschale, Sitzunterlage,  
warme Kleidung, etwas fürs Buffet

**Energieausgleich:**  
Soviel wie du geben kannst (Spendenbasis)



## ÜBER LEBENSMUT22

**Lebensmut22** ist ein gemeinnütziges Storytelling-Projekt mit Wurzeln in der Schweiz. Es entstand im Frühjahr 2022 aus dem Gedanken, dass wir in der aktuellen Zeit ganz besonders Verbindung, Gemeinschaft, Zuversicht, Kreativität und Lebensfreude brauchen. Das Feuer und ein Kreis bieten einen sicheren, geborgenen Rahmen, in dem eine besondere Geschichte ihre individuelle Wirkung entfalten und Perspektiven verändern darf.

Lebensmutfeuer finden auf Einladung an verschiedenen Orten in der CH, D und AT statt. Das Feuer (Asche/Kohle) wird jeweils symbolisch mit Fahrrad und/oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum nächsten Ort gebracht, sodass am Ende alle Feuer miteinander verbunden sind. Die Geschichte wird draussen am Feuer oder drinnen im Kreis erzählt, je nach den aktuellen Gegebenheiten.

## ÜBER DIE FRIEDENSSTIFTERGESCHICHTE

**Die Geschichte des grossen Friedensstifters** ist eine uralte, bis heute mündlich überlieferte Erzählung der Haudenosaunee-Indianer (Irokesen). Sie berichtet davon, wie es gelang, fünf sich bitter bekämpfende Stämme zu einen und wie daraus die Urform der modernen Demokratie entstand. Sie beinhaltet viele Metaphern und Denkanstösse, die unter anderem aufzeigen, was jeder einzelne Mensch zu einem "grossen Frieden" beitragen kann. Es ist somit auch eine heilsame Geschichte. Sie vermittelt das Gefühl, dass wir nicht allein sind, sondern Teil eines grossen Ganzen und sie weist einen Weg in die Handlungsfähigkeit, ohne dass wir "die Welt retten" müssen.

## ÜBER DIE ERZÄHLERIN UND INITIATORIN

Ich heisse **Andrea Kippe** und wohne in der Ostschweiz in einem Permakulturprojekt. In meinen 56 bisherigen Lebensjahren haben sich in meinem Rucksack Sprachwissenschaft, Journalismus, Wildnispädagogik, Naturtherapie, indigene Weltanschauungen und schamanische Heilkunst vereinigt. All das fliesst in Lebensmut22 mit ein. Für das begeisterte und inspirierende, lebensmutige und sehr grosszügige Mitziehen vieler WeggefährtInnen bin ich unendlich dankbar.



SHUNA!